



## **Jahresbericht Geschäftsjahr 2018/19**

Berichtszeitraum: 01.08.2018 bis 31.07.2019, akademisches Jahr HS18 und FS19

### **Einleitung**

Das Geschäftsjahr 2018/19 ist das dritte Arbeitsjahr seit der Gründung von VERSO. Nach einer Aufbauphase im ersten und einer Phase der Konsolidierung im zweiten Jahr gelang es VERSO im dritten Geschäftsjahr, die bewährten Prozesse und Strukturen zu institutionalisieren. Es wurde die neue Geschäftsordnung der Studierendenorganisation verabschiedet und die Statuten des Vereins angepasst. Damit verbunden wurde die gelebte Praxis nun endlich in verbindliche Rechtsgrundlagen überführt, welche ab August 2020 in Kraft treten werden.

Das dritte Jahr hat wiederum gezeigt, dass VERSO als zuverlässige und professionelle Organisation die Studierenden der ZHdK vertreten und verschiedenste Aufgaben übernehmen kann. So wurden einerseits auf unterschiedlichen Ebenen Gremieneinsätze wahrgenommen und koordiniert, andererseits bei den gestarteten Umstrukturierungsprozessen zu Major\_minor erste studentische Anliegen gesammelt und vertreten. Auch die Vernetzung innerhalb der Zürcher Hochschulpolitik konnte ausgebaut werden, so dass wertvolle Erfahrungen und Ideen der verschiedenen Zürcher Studierendenorganisationen geteilt werden konnten.

### **Semesterversammlungen**

VERSO führte auch dieses Jahr wiederum vier Semesterversammlungen durch. Dieses Event konnte sich wiederholt als strategisches und generatives Format bewähren. Es nahmen durchschnittlich 28 Studierende aus allen Departementen teil, was eine breit abgestützte und reichhaltig geführte Diskussion von verschiedenen Themen ermöglichte. So wurden beispielsweise utopische Mitwirkungsvisionen diskutiert und in die strategische Ausrichtung von VERSO miteinbezogen.

Es wurden aber auch konkrete Stellungnahmen und Haltungen erarbeitet. So widmete sich eine Semesterversammlung den Resultaten der Studierendenbefragung der ZHdK und behandelte einzelne Punkte spezifischer, so dass schlussendlich konkrete Massnahmen an die Q-Kommission der ZHdK weitergeleitet werden konnten. Das Format wurde auch genutzt, um das aktuelle Thema Major\_minor aufzugreifen. In einem Workshop mit der Projektleitung Major\_minor konnten wichtige studentische Anliegen, Ängste und Wünsche formuliert und festgehalten werden.

Auch Stellungnahmen zu aktuellen, die Studierenden betreffenden Themen wurden erarbeitet. So wurde einerseits ein Positionspapier zu Studierendenlöhnen verabschiedet, andererseits das Positionspapier zur Unterrichtsevaluation erstellt. Beide Positionspapiere wurden innerhalb der ZHdK stark wahrgenommen und können als wertvolle Richtlinien für die weitere Arbeit von VERSO dienen.

### **Vorstandsarbeit**

Der hochschulweite Vorstand war weiterhin ein zentraler Bestandteil der Mitwirkungsarbeit. Wie bei studentischem Engagement üblich, wurde der Vorstand auch dieses Jahr mit verschiedenen personellen Veränderungen konfrontiert. Hier haben sich die bereits etablierten Übergabestrukturen bewährt und es gelang, alle wichtigen Wechsel reibungslos durchzuführen.

An der Vorstandsretraite wurde das neue Co-Präsidium gewählt, welches ab der Retraite stufenweise eingearbeitet wurde. Ausserdem wurden verschiedene strategische Richtungen diskutiert und festgehalten, aus denen die Strategischen Ziele für das Geschäftsjahr 2019-20 abgeleitet wurden: Community Building, Bottom-Up sowie Qualitätssicherung und Nachwuchsförderung.

### **Vernehmlassungen**

Ein zentraler Teil der Arbeit von VERSO stellt das Verfassen von Vernehmlassungsantworten dar. Auch dieses Jahr wurden von verschiedenen Stellen wichtige Dokumente zur Vernehmlassung freigegeben. Die Strategie 2019-23 der ZHdK wurde von VERSO sehr umfangreich und differenziert vernehmlasst. So wurden neben vorstandsinternen Diskussionen auch Workshops zu diesem Thema durchgeführt, bei denen VERSO-Mitglieder verschiedener Departemente sich zu diesem Thema äusseren. ZHdK-intern wurden des Weiteren das Reglement und die Richtlinie zur Ausserfamiliären Kinderbetreuung und das Reglement und die Richtlinie zum Berufungsverfahren durch den Vorstand vernehmlasst.

Mit den Änderungen an der Verordnung über die Ausbildungsbeiträge des Kantons Zürich (ABVo) wurde VERSO erstmals vom Kanton Zürich zur Vernehmlassung eingeladen und reagierte der Einladung entsprechend.

### **Begrüssung der Erstsemester**

Die Begrüssung der neuen Studierenden an der ZHdK geschah auf mehreren Wegen. Einerseits wurde VERSO in den Begrüssungsveranstaltungen am ersten Tag kurz präsentiert. Mit dem Versand eines digitalen Booklets wurden Studierende danach konkreter über die Tätigkeiten von VERSO informiert und mit den Ansprechpersonen vertraut gemacht. Ausserdem wurde eine VERSO-Kaffeetasche an alle Erstsemester verteilt. Mit diesem Begrüssungsgeschenk zum Thema Nachhaltigkeit wurde in Zusammenarbeit mit den Services darauf aufmerksam gemacht, dass bei mitgebrachter Kaffeetasche der Kaffee in der Cafeteria zu günstigerem Preis angeboten wird.

An einem gemütlichen Grillabend, zu dem Erstsemesterstudierende auf die Dachterasse des Toni-Areal eingeladen wurden, konnten in einem entspannten Rahmen persönliche Kontakte geknüpft und Gespräche geführt werden. Durch diese verschiedenen Massnahmen zur Begrüssung der neuen

Studierenden konnte die Sichtbarkeit von VERSO gesteigert werden. Allerdings wird sich VERSO auch weiterhin mit dem Thema Sichtbarkeit auseinandersetzen müssen.

### **Dienstleistungen und Angebote**

Um den teilweise schwierigen finanziellen Situationen von Studierenden Rechnung zu tragen wurde einerseits das Positionspapier zu Studierendenlöhnen veröffentlicht und innerhalb der Hochschule an die wichtigen Stellen weitergeleitet. Als weiteres Angebot wurde ausserdem auf der VERSO-Website ein Merkblatt zu Fördermitteln zur Verfügung gestellt, welches praktische Hinweise und Anlaufstellen für die Beschaffung finanzieller Mittel aufzeigt.

Der Marktplatz auf der Website konnte sich auch dieses Jahr vielen Nutzern erfreuen und bleibt weiterhin ein wichtiges Angebot für Studierende. Ausserdem wurde in der Eingangshalle des Toni-Areals ein Briefkasten installiert, welcher den Studierenden die Möglichkeit gibt, sich anonym an VERSO zu wenden.

### **Departementsversammlungen**

#### **DV DDE**

In diesem Geschäftsjahr konzentrierte sich die DV DDE vor allem auf die departementale Gremienarbeit, ausserdem wurden verschiedene Initiativen zur besseren Einbindung der Studierenden ergriffen. So wurde eine Vollversammlung von der DV DDE durchgeführt, um eine breitere Abstützung und mehr Sichtbarkeit unter den Studierenden zu erreichen. Ein wichtiges Thema war auch im DDE das Projekt Major\_minor. Hier konnte die DV DDE verschiedene Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge anbringen, welche in die weitere Entwicklung des Projektes miteinflussen.

#### **DV DDK**

Zur Professionalisierung und Strukturierung der departementalen Mitwirkung gründete sich im FS 2019 der Vorstand DV DDK. Dieser bündelt die Mitwirkung der einzelnen Fachschaften und dient dem Informationsaustausch. Im Hinblick auf den Stellenantritt der neuen Departementsleitung DDK hat die DV DDK ein Best Practice Sheet erstellt, welches auch in einem ersten Gespräch mit der Departementsleitung besprochen wurde. Auch im Tanz konnte mit der Gründung einer Fachschaft ein wichtiger Erfolg verzeichnet werden, der dazu beiträgt, dass auch diese Studienrichtung nun in der DV DDK vertreten ist.

Das Festival Theater in allen Räumen (TiaR) wurde auch 2019 erfolgreich von Studierenden des Bachelor Theater geplant und durchgeführt.

#### **DV DKM**

Als grösster Erfolg der DV DKM kann die Gründung eines aktiven Master-Teams erachtet werden, da Mitwirkung bisher nur auf Bachelorstufe stattgefunden hat. Durch diesen Erfolg konnten auch endlich alle relevanten Gremieneinsitze im Departement wahrgenommen werden.

Die vom Departement neu ausgearbeitete BSO des Bachelor Fine Arts konnte durch die DV DKM vernehmllast werden. Auch die Schaffung eines Gemeinschaftsraums für das DKM geht auf eine

Initiative der DV DKM zurück und ermöglicht Studierenden, in einem gemeinsamen Raum zu Essen, Trinken oder Reden.

### **DV DKV**

Die DV DKV hat sich auch dieses Geschäftsjahr regelmässig getroffen. Es konnten Strukturen verfestigt, neue aktive Mitglieder gewonnen und Kontakte geknüpft werden. Es gelang ausserdem, einen Einsitz in das Fachgruppenkoordinationsgremium des BAE auszuhandeln. Alles in allem war dieses Jahr geprägt von einem steten Ausbau der DV DKV und ihren Aktivitäten. Als grösseres Projekt wurde von einer AG ein neues Atelierkonzept für den Bachelor Art Education ausgearbeitet und der Studiengangsleitung vorgelegt.

### **DV DMU**

Die DV DMU hat dieses Jahr einen stetigen Zuwachs erlebt. Das Jahr wurde begonnen mit der Planung des Konzertformats DMU meets / Atelier-Trials – eine Konzertreihe, bei der Musiker\*innen Solo- oder Kammermusik in den Ateliers und Räumen der anderen Studiengängen aufführen. Es entstanden spannende Gespräche und Diskussionen zwischen den Disziplinen. Bereits nach den ersten zwei Anlässen war klar, dass dieses Projekt ein grosser Erfolg ist und in Zukunft weiter geplant werden soll. Ausserdem wird darüber nachgedacht, ähnliche Formate an weiteren Orten zu planen um einen vermehrten Austausch zwischen Departementen zu ermöglichen. Ausserdem wurden die Regeln der Übezimmer erneuert.

### **Finanzen**

VERSO blickt nun Ende Geschäftsjahr 18/19 auf das zweite Finanzjahr mit regulärer Länge zurück. Das Geschäftsjahr bestärkte die Einsicht, dass beispielsweise die Strukturen der Konti und gewisse Formen der Budgetierung überdacht und reformiert werden müssen. Im Geschäftsjahr 19/20 wird es unumgänglich sein, die Buchhaltung stärker zu normieren, sodass sie die Organisation genauer abbildet.

Dieses Geschäftsjahr konnte trotz der genaueren Budgetierung ein unerwarteter kleiner Gewinn eingefahren werden, der vor allem auf die gestiegenen Mitgliederbeiträge zurückzuführen ist (mehr Studierende waren an der ZHdK immatrikuliert). Die Personalkosten blieben auf Stufe Gesamtorganisation in etwa gleich hoch. Auf Stufe VERSO HS nahmen die Personalkosten leicht zu, was auf die Statutenrevision und grössere Projekte und Vernehmlassungen zurückzuführen ist. Dasselbe gilt für das Projekt SOL, wo eine Intensivierung der Arbeit gar geplant und budgetiert war. Innerhalb der DVs zeigte sich die zunehmende Verstetigung der Strukturen, die einen deutlichen Rückgang der Personalkosten in allen DVs hervorrief. Genaueres ist den Finanzunterlagen zu entnehmen.

Auch dieses Jahr konnten die Aktivitäten von VERSO wiederum ausgebaut und verbessert werden, trotz denn immer wieder anstehenden personellen Veränderungen und den komplexen Aufgabenbereichen, die durch VERSO abgedeckt werden. Auf verschiedensten Ebenen konnte VERSO eine funktionierende Ansprechstelle für Studierende, eine kritische Stimme innerhalb der Hochschule sowie ein

wichtiger Teil der studentischen Community sein. Dies ist nur durch das Engagement unserer Mitglieder und durch das Vertrauen und Interesse aller Studierenden möglich. Wir bedanken uns bei allen diesen Menschen und freuen uns, auch im neuen Jahr weiterhin die Studierenden der ZHdK vertreten zu dürfen.

Für den VERSO-Vorstand

Franziska Winkler und Bastian Riesen  
Co-Präsidium VERSO